

Betreuungsstufen

Für IT-Arbeitsplätze an der Fakultät A+U gibt es zwei Betreuungsstufen: **mit ZDM** und **ohne ZDM**. Die folgende Tabelle zeigt, welche Leistungen in welcher Stufe enthalten sind. Details zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Unsere Empfehlung: Wählen Sie die Betreuungsstufe ZDM. So profitieren Sie von einem höheren Maß an IT-Sicherheit, automatischen Updates und umfassendem Support durch ITAU.

Betreuungsstufe	mit ZDM	ohne ZDM
Betriebssystem	Windows	macOS
Administration durch ITAU	Ja	Nein
Hardwarebeschaffung gemäß RV	Ja	eingeschränkt
IT Sicherheit durch SCC und ITAU	Ja	Nein
schnelle Wiederherstellung bei Defekt	Ja	Nein
Roaming / Profilsynchronisation	Ja	Nein
Einrichtung des zentralen Datenspeichers	Ja	Nein
Betriebssystem Upgrades	Ja	Nein
Installation von Zusatz-Software	Ja	Nein
Installation von Basis-Software	Ja	Ja
Druckereinrichtung	Ja	Ja
Anbindung ans Uni-Netz	Ja	Ja
Allgemeine Beratung bei IT-Problemen	Ja	Ja
Priorisierung bei Support-Anfragen	hoch	niedrig

Wenn Sie unsicher sind, welche Betreuungsstufe für Sie in Frage kommt, beraten wir Sie gerne: it-support@archit.uni-weimar.de

Administration durch ITAU

Bei ZDM-Geräten übernimmt ITAU alle Aktionen, die erhöhte Rechte erfordern — zum Beispiel die Installation von Software und Druckern oder Systemkonfigurationen. Dabei orientieren wir uns an den aktuellen Standards der IT-Sicherheit.

Bei Geräten ohne ZDM beschränkt sich unsere Unterstützung auf die Einbindung ins Uni-Netz sowie die erstmalige Einrichtung von Basis-Software und Druckern.

Wenn Sie Ihr Gerät selbst administrieren, empfehlen wir Ihnen dringend, nicht mit einem Administrator-Konto zu arbeiten. Legen Sie stattdessen ein separates Konto mit eingeschränkten Rechten für die tägliche Arbeit an ([Begründung](#)). Weitere Hinweise finden Sie in den [IT-Sicherheitsinformationen des SCC](#) und den zugehörigen [goldenen Regeln](#).

IT Sicherheit durch SCC und ITAU

ZDM-Geräte werden vom SCC speziell konfiguriert, um die Auswirkungen von Schadsoftware zu reduzieren. Diese Konfigurationen orientieren sich an den Vorgaben des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und werden über das [zentrale Desktop Management \(ZDM\)](#) aktuell gehalten.

Roaming / Profilsynchronisation

Mit der Profilsynchronisation werden Ihre persönlichen Einstellungen und Daten im zentral verwalteten Nutzerprofil gespeichert. So sind Sie nicht an ein bestimmtes Gerät gebunden und bei einem Hardwaredefekt oder versehentlich gelöschten Daten kann Ihr Profil vom zentralen Server des SCC wiederhergestellt werden.

Profilsynchronisation steht ausschließlich bei ZDM-Geräten zur Verfügung. Bei Geräten ohne ZDM müssen Nutzer*innenprofile manuell verwaltet werden — das ist besonders aufwändig, wenn wissenschaftliche Mitarbeiter*innen häufig wechseln oder ein Gerät für Präsentationen und Lehre genutzt wird.

Hinweis: Der [IT-Grundschutz der Universität](#) verbietet die Weitergabe von Passwörtern und die gemeinsame Nutzung eines Accounts durch mehrere Personen.

Einrichtung des zentralen Speichers

Die Universität stellt allen Mitarbeitenden und Studierenden sogenannte [Homeverzeichnis](#) zur Verfügung — persönliche Speicherplätze auf den zentralen Servern des SCC.

Zusätzlich können Fakultätsbereiche [Projektverzeichnisse](#) für projekt- oder bereichsbezogene Dateien beantragen. Diese ermöglichen den Zugriff durch mehrere Personen.

Bei ZDM-Geräten werden beide Speicherplätze bei der Anmeldung automatisch eingebunden. Bei Geräten ohne ZDM müssen Sie diese manuell einrichten.

Hinweise zur Nutzung des Homeverzeichnisses

Ihr Homeverzeichnis wird bei der Anmeldung automatisch als Netzwerkfreigabe eingebunden und mit dem lokalen Gerät synchronisiert. Nach Abschluss der Synchronisation stehen Ihre Daten sofort zur Verfügung.

Bei besonders großen Homeverzeichnissen kann es zu Problemen kommen:

- **Speicherplatz auf dem Gerät:** Sobald ein Homeverzeichnis synchronisiert wurde, verbleiben die Daten verschlüsselt auf der lokalen Festplatte — auch nach der Abmeldung. Bei typischen Homeverzeichnissen (ca. 10 GB) ist das unproblematisch. Wenn Nutzer*innen jedoch sehr große Datenmengen (über 100 GB) in ihrem Homeverzeichnis speichern, kann die lokale Festplatte volllaufen.
- **Verschlüsselung:** Die lokal gespeicherten Daten sind verschlüsselt und nur nach Anmeldung des jeweiligen Nutzers zugänglich. Das bedeutet auch, dass der belegte Speicherplatz nicht von anderen Personen freigegeben werden kann.

Installation Basis-Software

Windows

- Aktuelles Windows
- Druckerinstallation und Einrichtung
- Internet-Browser (Microsoft Edge)
- Antivirenpaket (Windows Defender)
- Acrobat Reader

Mac

- macOS (inkl. Serviceupdates)
- Druckerinstallation und Einrichtung
- Internet-Browser (Microsoft Edge)
- Bei MacBooks: VPN-Client (Cisco AnyConnect Secure Mobility Client)

Benötigen Sie zusätzliche Software, informieren Sie sich bitte zunächst auf den [Seiten des SCC](#) über die jeweiligen Lizenz- und Nutzungsbedingungen. Je nach Betreuungsstufe installieren wir die Software auf Ihrem Gerät oder unterstützen Sie bei der Einrichtung.

Bei Fragen zur Beschaffung und Installation wenden Sie sich bitte direkt an uns: [it-support@archit.uni-weimar.de](mailto:support@archit.uni-weimar.de)

Revision #13

Created 2024-04-24 07:55:48 UTC by rweiser

Updated 2026-04-22 07:53:54 UTC by mrauschenbach